

Fragebogen zum Ehrenamts-Qualifizierungskurs des ambulanten Hospiz für Erwachsene „Hospizbegleiter/-in werden“



Sie interessieren sich für die Mitarbeit als ehrenamtliche/-r Hospizbegleiter/-in bei der Mainzer Hospizgesellschaft. Wir bitten Sie deshalb, als Vorbereitung für ein Gespräch mit uns, folgende Fragen zu beantworten. Wenn Sie mehr Platz benötigen, schreiben Sie bitte auch auf die Rückseite. Ihre Antworten werden vertraulich behandelt.

Bitte senden Sie Ihren Fragebogen und ein aktuelles Bild/ Passbild von sich an ehrenamt@mainzer-hospiz.de

oder per Post an: Mainzer Hospizgesellschaft, Im Niedergarten 18, 55124 Mainz

Wer sind Sie und wie können wir Sie erreichen?

Name: _____ Vorname: _____

Geburtsdatum: _____. _____. _____ PLZ/Ort: _____

Familienstand: _____

Erreichbarkeit - wann am besten? _____

☎ privat _____ / _____ Mobil: _____ / _____

☎ dienstlich _____ / _____ (von _____ Uhr bis _____ Uhr)

Anrufbeantworter/ Mailbox: Ja / Nein / könnte angeschafft werden

E-Mail : _____@_____

Wie kommen Sie zu den Hausbesuchen? Auto: Ja / Nein

1. Schul- und Berufsausbildung / Weiterbildungen / ausgeübte Tätigkeiten:

Beruf / jetzige Tätigkeit: _____

Dienstzeiten: _____

Sind Sie oder waren Sie an einer anderen Stelle ehrenamtlich tätig? _____

Wo? _____

In welcher Funktion? _____

Interessen und Hobbies: _____

Welche Fremdsprachen sprechen/ verstehen Sie?

An welchem Kurs „Einführung ins Ehrenamt“ oder „Grundkurs“ haben Sie bei uns teilgenommen (Datum)? _____

Welche Motivation und Möglichkeiten bringen Sie mit?

2. Was veranlasst Sie, ehrenamtlich als Hospizbegleiter/-in tätig werden zu wollen?

3. Was sagen Ihr Partner, Ihre Familie und Freunde dazu?

Die ehrenamtliche Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen und ihrer Angehörigen bedeutet für Sie als Begleitenden, sich auf unterschiedliche Lebenssituationen und einen individuellen Umgang mit den Herausforderungen durch Erkrankungen oder dem Lebensalter einzulassen.

4. Wo sehen Sie Ihre Stärken? Welche Kompetenzen, Erfahrungen und Kenntnisse bringen Sie mit?

An welchen Stellen/in welchen Situationen könnte es schwierig für Sie werden?

Gibt es Tätigkeiten, die Sie nicht ausüben können oder dürfen?
Haben Sie Allergien und/oder körperliche Beeinträchtigungen, die Ihre freiwillige Tätigkeit beeinflussen könnten? (z.B. Rückenprobleme, Hör- oder Sehprobleme)

Empfinden Sie sich selbst als psychisch gesund und stabil?

5. Haben Sie pro Woche ca. 4 - 6 Stunden (tagsüber, wochentags) Zeit für dieses Ehrenamt?

Im Rahmen der Hospizbegleitung wird eine kurze Patientendokumentation sowie die Teilnahme an regelmäßiger, verpflichtender Supervision der Mainzer Hospizgesellschaft (8-10x/Jahr, abends) erwartet, um Ihre Themen und Fragen in der Gruppe zu besprechen.

6. Haben Sie hierfür die erforderliche Zeit?

Haben Sie bisher Erfahrungen mit Supervision gemacht?

7. Eine Grundvoraussetzung für die Patientenbegleitung ist die Zusammenarbeit zwischen ehrenamtlichen Hospizmitarbeitern und hauptamtlichen Hospizfachkräften. Was könnte das für Sie bedeuten?

Welche Lebenserfahrung und Einstellung bringen Sie mit?

8. Waren Sie schon einmal persönlich mit Leiden, Sterben, Tod und Trauer konfrontiert? Welche Erfahrungen haben Sie gemacht?

9. Leben Sie zurzeit in einer akuten Abschiedssituation (privat, beruflich)?

10. Ist in Ihrem engeren Umfeld jemand pflegebedürftig oder lebensbedrohlich krank? In welcher Beziehung stehen Sie zu ihm/ihr?

11. Können Sie etwas über Ihre religiöse/ spirituelle Einstellung mitteilen?

Voraussetzung für die ehrenamtliche Begleitung ist die Absolvierung des Qualifizierungskurses nach den Vorgaben des Dachverbandes DHPV. Im Kurs sollte eine Fehlzeit von etwa 10% nicht überschritten werden.

12. Können Sie voraussichtlich an allen Veranstaltungen im Rahmen des Qualifizierungskurses teilnehmen?

Ort, Datum: _____